

Ein starkes vorderes Paarkreuz beim TTV macht diesmal den Unterschied.

Während zum Auftakt das Doppel Weller / Bachmann einen sicheren 3-Satz-Sieg einfuhr, mussten Sarah Löwenthal und Nina Flamm trotz 2 : 0 Satzführung, noch unnötig das Spiel abgeben.

Absoluter Verlass war auch bei dieser Begegnung wieder auf Franziska Weller. Sicher, souverän und gekonnt, ließ sie ihren 3 Gegnerinnen keinerlei Siegchance. Dabei gab sie auch nur 1 Satz ab und steuerte zum Doppel noch 3 Einzelpunkte bei.

Julia Bachmann war noch nicht richtig eingespielt, da war auch schon deutlich das erste Spiel gegen die Gäste Nr. 1, Marina Knödler, weg. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung verpasste sie jedoch in ihren anderen 2 Matches den Gegnerinnen jeweils klare Niederlagen.

Nicht gut in die Spiele fand das hintere Paarkreuz. Sarah Löwenthal hatte so ihre Probleme mit den unbequemen Gegnerinnen und konnte nur einen Punkt beisteuern. Nina Flamm hatte gegen eben diese Gegnerinnen gewaltige Probleme und blieb am hinteren Paarkreuz sieglos. Doch das absolute Highlight brachte sie im allerletzten Match gegen Bettringens Nr. 2 Claudia Stegmaier. Niemand in der Halle hatte vor dieser Begegnung auf die TTV-Akteurin gesetzt. Doch sie spielte in aller Ruhe dieses Match, machte wenig eigene Fehler, überließ dies ihrer Gegnerin und so konnte sie unter großem Jubel zwar glücklich und knapp, aber hochverdient, in 3 Sätzen den Gesamtsieg sicherstellen.